



Datum: 24.05.2022
E-Mail: haemovigilanz@basg.gv.at

Affenpocken-Rapid Risk Assessment

Das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen möchte auf das aktuelle Rapid Risk Assessment der ECDC (European Centre for Disease Prevention and Control) zu den Affenpocken hinweisen. Zusammenfassend gilt:

Alle potenziellen Spender (von Substanzen menschlichen Ursprungs) sollten sorgfältig zu Kontakten mit infizierten (bestätigten oder vermuteten) Affenpockenfällen, infizierten Tieren oder Reisen in betroffene Gebiete befragt werden.

Bei verstorbenen Spendern sollten Anamnesedaten zu diesen Risikofaktoren erhoben werden.

Basierend auf der Inkubationszeit von Affenpocken wird empfohlen, asymptomatische Spender, welche Kontakt mit (bestätigten oder vermuteten) Fällen hatten, von der Spende für mindestens 21 Tage ab dem letzten Expositionstag zurückzustellen.

Da das Affenpocken-Prodromalstadium in seiner Dauer variiert (1–4 Tage) und die Symptome unspezifisch, mild bzw. nicht vorhanden sein können, sollte auch nach Ablauf der 21-tägigen Rückstellfrist nach Kontakt zu einem Fall eine sorgfältige Untersuchung auf mögliche Anzeichen einer Infektion (leichte und unspezifische Anzeichen wie Kopfschmerzen oder Müdigkeit oder anogenitale Hautläsionen) erfolgen.

Dieses Schreiben entspricht dem aktuellen Informationsstand des BASG. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden diese bekannt gegeben.

Für das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Mikulits Nina
am 24.5.2022